

RÖMISCHE KAISERZEIT, HOHES MITTELALTER

Moorweg (2022)

FStNr. 2311/8:2, Gde. Moorweg, Ldkr. Wittmund

*veröffentlicht in:*

*Emder Jahrbuch, Bd. 103 (2023),  
221.*

## **Siedlungsspuren der Römischen Kaiserzeit und des hohen Mittelalters**

Blm Vorfeld eines geplanten Bodenabbaus im Umfeld des ehemaligen Klosters Schoo, heute Domäne Schoo, wurden auf einer Fläche von ca. 5 ha Sondageschnitte angelegt. Das Prämonstratenserkloster Sconamora wurde in der Mitte des 13. Jahrhunderts gegründet und am Beginn des 15. Jahrhunderts verlassen. Bedeutend ist das durch das Kloster geprägte Umfeld, in dem sich noch heute zahlreiche Bauwerke im östlich angrenzenden heutigen Wald befinden, so z. B. Wälle, Teiche und Wege, aber auch eine Ofenanlage für den Backsteinbrand.

Das neu prospektierte Areal grenzt zum überwiegenden Teil westlich an die heutige Hofstelle an, lediglich ein verhältnismäßig kleiner Teil befindet sich nördlich von ihr. Bereits im August 2020 wurden Schnitte im Bereich der Hofgeländes angelegt. Dort wurden keine Befunde angetroffen. Bei der Sondage im Berichtsjahr jedoch wurden, bis auf einen Schnitt ganz im Westen der Untersuchungsfläche, auf der gesamten Fläche archäologische Befunde dokumentiert. Dabei handelt es sich um in lockerer Anordnung verteilte Gruben und Gräben sowie einen Brunnen. Das keramische Fundmaterial datiert in die Römische Kaiserzeit und das hohe Mittelalter. Während die Keramik der Römischen Kaiserzeit nach dem bisherigen Untersuchungsstand westlich der Hofstelle verbreitet ist, konzentrieren sich die mittelalterlichen Befunde nördlich des Hofes.

(Text: Sonja König)